

Vertikutierer/Nachsaatgeräte

Artikel vom 12. Februar 2021



Dieser Vertikutierer von Toro zeichnet sich vor allem durch seine Handlichkeit und die kompakte Bauweise aus (Bild: Toro).

Beim Vertikutieren wird die Grasnarbe mit vertikalen Schnitten angeritzt und somit der Rasen aufgelockert. Durch dieses Verfahren wird der Boden gelüftet, da die Grasoberfläche von altem Schnittgut, Verfilzungen, Unkraut und Moos befreit wird. Dadurch wird alles entfernt, was das Graswachstum beeinträchtigen könnte. Ein zweites Mal kann dann wieder im Herbst vertikutiert werden. Im September oder Oktober ist dafür die beste Zeit. Für diese Aufgabe hat Toro den neuen, professionellen Vertikutierer 23513 konzipiert. Diese vielseitige Maschine eignet sich auch ideal für die Vermietung. Gerade Hausgartenbesitzer, die diese Maschine nur ein bis zweimal pro Jahr nutzen, möchten lieber mieten statt kaufen. Diese Maschine entspricht der für Toro bekannten und bewährten Haltbarkeit, Qualität und Produktivität. Bei einer handlichen Arbeitsbreite von 46 cm meistert die Maschine gekonnt schwierige Aufgaben bis zu großen Rasenflächen. Für das Vermietgeschäft somit eine langfristige Investition, da sie eine hohe Betriebsdauer aufweist.



32 Vertikutierschlegelmesser im Abstand von 3,8 cm können 3,2 bis 12,7 mm tief den Boden bearbeiten (Bild: Toro).

Sorgfältig und effektiv erledigen 32 robuste, pendelnd aufgehängte Vertikutiermesser in vier Sektionen aufgeteilt im Abstand von je 3,8 cm die Arbeit. Sie bearbeiten eine Bodentiefe von 3,2 bis 12,7 mm. Die Maschine benötigt keinen Fahrtrieb, da die Vertikutiermesser das Vorankommen erleichtern. Das Herzstück des Vertikutierers ist der Honda GX160 4-Zylinder-Benzinmotor mit einem 3,1-l-Kraftstofftank, der müheloses Arbeiten ermöglicht. Dieser Motor hält weltweit strengste Abgasvorschriften ein. Er weist ein hohes Leistungs- zu Hubraum-Verhältnis, einen niedrigen Kraftstoff- und Ölverbrauch auf, bei weniger Vibrationen und einem geringeren Geräuschniveau. Das Starten erleichtert ein automatisches Dekompressionssystem und ein weicher, griffiger Starterknebel. Im Frühjahr steht auch die nachhaltige Grünpflege auf dem Programm. Wenn sich der Rasen nicht von alleine regeneriert und kahle Stellen im Rasen sichtbar bleiben, sollte nach dem Vertikutieren gleich nachgesät werden. Für alle, die nicht von Handnachsäen möchten, hat Toro das neue professionelle Nachsaat-Gerät 23511 mit 46 cm Arbeitsbreite entwickelt, welches ab März erhältlich ist. Interessant ist dieses auch für die Vermietung aufgrund der längeren Betriebsdauer und der Tatsache, dass die meisten nur 1-2 mal im Jahr nachsäen. Die neuen feststehende Vertikutierklingen im Abstand von 5 cm bearbeiten eine Arbeitstiefe zwischen 0,6 und 1,2 cm und sorgen zusätzlich für das Vorankommen. Der Honda GX160 4-Zylinder-Benzinmotor ermöglicht kraftvolles Arbeiten bei niedrigem Kraftstoff-/Ölverbrauch. Das Saatgut-Behältervolumen hat eine Kapazität von 11,3 kg. Um ein gleichmäßiges Rasenbild zu erhalten, sollte die gleiche Saatgutmischung verwendet werden wie bei der Ansaat des Rasens. Die benutzerfreundlichen Bedienelemente lassen sich einfach nach kurzer Einweisung verwenden. Der tiefliegende Schwerpunkt der Maschine sorgt für Stabilität an Hängen. Kompakt (B 70 cm/H 63,5 cm/L 96,5 cm mit eingeklapptem Führungsholm) und leicht (77 kg) ermöglicht sie den einfachen Transport per kleinem Anhänger oder Kleintransporter.

Hersteller aus dieser Kategorie
